



Aktualisierung einer Veröffentlichung von Insiderinformationen vom 02. Oktober 2019 nach Art. 17 der Verordnung (EU) Nr. 596/2014 (MAR)

Carl Zeiss Meditec erzielt EBIT-Marge von 18,1% im Geschäftsjahr 2018/19

Jena, 23. Oktober 2019

Die Carl Zeiss Meditec AG (ISIN: DE0005313704) hat im Geschäftsjahr 2018/19, wie bereits am 02. Oktober 2019 mitgeteilt, einen Umsatz von 1.459 Mio. EUR erzielt (Vorjahr 1.280,9 Mio. EUR) sowie die EBIT¹-Marge² klar gesteigert und dabei die ursprüngliche Prognose von 15,0 bis 17,5% (Vorjahr 15,4%) deutlich übertroffen. EBIT im Geschäftsjahr 2018/19 lag nach neuen, heute bekannt gewordenen Erkenntnissen bei ca. 264 Mio. EUR (Vorjahr: 197,1 Mio. EUR), die EBIT-Marge lag bei 18,1%.

Bei der Veröffentlichung vorläufiger Ergebnisse am 02. Oktober 2019 war das Unternehmen aufgrund erster Schätzungen von einer noch höheren EBIT-Marge im Geschäftsjahr 2018/19 ausgegangen.

Die Abweichung wurde durch höher als anfänglich erwartete operative Kosten im vierten Quartal 2018/19 verursacht, die unter anderem durch die bereits angekündigten höheren Investitionen in den Bereichen Chirurgische Ophthalmologie und Digitalisierung anfielen.

Die vollständigen Ergebnisse des Geschäftsjahres 2018/19 werden am 6. Dezember 2019 bekannt gegeben.

Ansprechpartner für Investoren und Presse

Sebastian Frericks

Director Investor Relations

Carl Zeiss Meditec AG

Tel.: +49 3641 220-116

E-Mail: investors.meditec@zeiss.com

¹ Ergebnis vor Zinsen und Ertragsteuern (auch operativer Gewinn, EBIT) bezeichnet eine zentrale Ertragskennziffer innerhalb des Carl Zeiss Meditec Konzerns und wird nach IFRS-Standards berechnet (s. Geschäftsbericht 2017/18, S. 76 zur Herleitung).

² Berechnung: EBIT-Marge = EBIT / Umsatz (in %) (s. Geschäftsbericht 2017/18, S. 76 für weitere Angaben).



Kurzprofil

Die im MDAX und im TecDax der deutschen Börse gelistete Carl Zeiss Meditec AG (ISIN: DE0005313704) ist einer der weltweit führenden Medizintechnikanbieter. Das Unternehmen liefert innovative Technologien und applikationsorientierte Lösungen, die es den Ärzten ermöglichen, die Lebensqualität ihrer Patienten zu verbessern. Zur Diagnose und Behandlung von Augenkrankheiten bietet das Unternehmen Komplettlösungen, einschließlich Implantaten und Verbrauchsgütern. In der Mikrochirurgie stellt das Unternehmen innovative Visualisierungslösungen bereit. Mit rund 3.050 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern weltweit erwirtschaftete der Konzern im Geschäftsjahr 2017/18 (30. September) einen Umsatz von 1.280,9 Mio. Euro.

Hauptsitz des Unternehmens ist Jena, Deutschland. Neben weiteren Niederlassungen in Deutschland ist das Unternehmen mit über 50 Prozent seiner Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an Standorten in den USA, Japan sowie Spanien und Frankreich vertreten. Das Center for Application and Research India (CARIn) in Bangalore, Indien, und das Carl Zeiss Innovations Center for Research and Development in Shanghai, China, stärken die Präsenz in diesen schnell wachsenden Ländern. Etwa 41 Prozent der Carl Zeiss Meditec-Anteile befinden sich im Streubesitz. Die übrigen rund 59 Prozent werden von der Carl Zeiss AG, einer weltweit führenden Unternehmensgruppe der optischen und optoelektronischen Industrie, gehalten.

Weitere Informationen unter: www.zeiss.de/med